

Wachwechsel bei Moorgartener Feuerwehr

Wehrführer Dieter Helms übergab an seinem 65. Geburtstag die Führung der Freiwilligen Feuerwehr Moorgarten ab in die Hände von Oberfeuerwehrmann Dieter Trabert.

Die Moorgartener Blauröcke hatten diesen zuvor schon als ihren neuen Chef gewählt. Diese Wahl erfordert aber noch der Bestätigung durch die Lübecker Bürgerschaft. Denn erst nach dieser kann der neue Wehrführer notwendigerweise zum Ehrenbeamten ernannt werden.

Dieter Helms ist seit 1957 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Moorgarten, also unglaubliche 47 Jahre! Noch als Gruppenführer wurde er 1993 zum stellvertretenden Wehrführer gewählt. 1995 nahm er das Amt des Moorgartener Wehrführers. Zeitgleich war er Zugführer des aus den Feuerwehren Moorgarten und Kronsforde bestehenden 12. Löschzuges.



Weit über 100 Gäste waren der Einladung gefolgt, doch auch einige Überraschungsgroßzügler kamen aus diesem Anlass in das schicke Gerätehaus nahe der Stadtgrenze. Selbst bei diesem "letzten Anlass" ließ er sich die Fäden nicht aus der Hand nehmen. Schüttelte Hände, nahm Geschenke entgegen und leitete den Organisationsablauf, als sei es an ihm, jemand anderen zu verabschieden. Erst am Mikrofon gab er auch rhetorisch zu, dass es schlichtweg um ihn ginge. Seinen Abschied, die wohl vorbereitete Amtsübergabe und - für ihn völlig nachrangig – seinen Geburtstag mit der Zahl "65", die im allgemeinen, aber vor allem bei der Freiwilligen Feuerwehr den Tag bedeutet, in die Ehrenriege zu treten.

Da war es der Bereitschaftsführer der I. Feuerwehrbereitschaft Thomas Schröter, der ihn für den Lübecker Stadtfeuerwehrverband und dessen verhinderten Führer Detlef Radtke unmissverständlich mit Worten der Anerkennung und des Dankes auf den Boden der Tatsachen holte sowie Klartext sprach: Immerhin bleibe es bei dem Vornamen "Dieter" beim Amt. Nachfolger Dieter Trabert hatte viele Jahre gezögert, in die Wehr einzutreten, da ihn andere Schwerpunkte verpflichteten. Aber auf das geduldige Hinarbeiten, ihn für die Funktion des Wehrführers zu gewinnen, war er der Bitte dann doch gefolgt.



Unauffällig auffällig diskret die Zuarbeit in dieser Stunde durch Siegfried Pätow, den seit vielen Jahren überaus treu begleitenden stellvertretenden Wehrführer, der seines Amtes im Vorstand des Stadtfeuerwehrverband wegen sicher nicht an die Übernahme der Führungsfunktion in Moorgarten gedacht hat. Er reichte den Blumenstrauß für Ingrid Helms an, die nicht nur geduldig die Abwesenheiten ihres Mannes ertragen, sondern dessen Amtsfunktionen gemeinsam mit allen übrigen Partnerinnen der Kameraden angefangen bei Vera Pätow tatkräftig unterstützt hat. Auch die entsprechende Urkunde und das symbolische Geschenk hatte er zur Stelle, als Nachfolger Dieter Trabert den aus dem aktiven Dienst Ausscheidenden zum Ehrenwehrführer ernannte und das Abschiedspräsent überreichte.

Zudem übernahm "Blaurock" und Bürgermeister Klein Wesenbergs Herbert David die Laudatio der unmittelbaren Nachbarschaft und verstand es wie gewohnt, die Festgesellschaft zu amüsieren. Er betonte - nun wieder in aller Ernsthaftigkeit – die Frage: "Was wären die Landgemeinden ohne ihre Feuerwehren und deren Beitrag zum kulturellen Leben darin?"

Der Bürgervorsteher Bad Schwartaus Jürgen Habenicht als "Catering-Unternehmer" oder ebenso als Stammtischpartner für das auf den Ausklang des offiziellen Teils vorbereitende, eindeutig allen Geschmäckern entsprechende Buffet verantwortlich, verwies schalkhaft auf 25 Jahre Stammtisch in seinem Städtchen mit Dieter Helms. Der sich nun entschlossen hätte, Moorgarten den Rücken zu kehren und neben ihm ein Haus zu beziehen, um

seinen Freunden dort noch näher zu sein: "Er selbst kann das ja nicht bekannt geben. Aber ich tue das gerne für ihn, auch wenn dies den Moorgartenern wehtun muss!" Ein Eulenspiegel vor dem Herrn, wenn in diesem Fall sicher der Wahrheit nicht entsprechend; denn die "Helms" verfügten immer schon über Länderein bis in den Nachbarkreis hinein praktisch als Gutsherrn – wie zuvor bereits Herbert David zum besten gegeben hatte. Der jedoch als Eulenspiegel im Gegensatz zum schmunzelnden "Gerüchtekoher" aus der Marmeladenstadt mit dem nötigen Fünkchen Wahrheit.

Und als "letzter" Laudator gab sich Schleswig-Holsteins ehemaliger Justizminister Heiko Hoffmann ebenfalls als Schalk zu erkennen, in dem er – sich ebenfalls als Stammtischkollege geoutet - bewusst "schmalzig" auf Qualitäten seines Freundes Dieter aufmerksam machte, die neben dessen handwerklicher Kunst auch Ehefrau Ingrid ein wenig erröten ließen. Nach dem Tusch der Combo des Feuerwehr- Musikzugs Krummesse - Berkenthin "Goldene Acht" wurde schließlich das Buffet frei gegeben. Denn Dieter Helms wollte endlich mit seinen Gästen einen vergnüglichen Abend erleben.

47 Jahre Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr: Danke, und herzlichen Glückwunsch!

Die Freiwillige Feuerwehr Moorgarten war immer schon eine der "Lieblingswehren" des HL-live-Redakteurs Reinhard Bartsch. Einfach, weil sie die kleinste Wehr, zudem im Verbreitungsgebiet des Lübecker Marktes, war. Man erinnert sich vielleicht noch an den Werbezeitungs-Mitbewerber des Lübecker Wochenspiegels, den der Bude-Verlage Schwarzenbek bis April 2000 in Lübeck-Süd verteilen ließ. Da musste man einfach als Tagespresse mithalten, um nicht an Aktualität zu verlieren. Die Moorgartener Wehr - liebenswürdig, leistungsfähig, aber ständig um ihre Personal-Stärke kämpfend, mit den engagierten Wehrführern Hellmuth Groth und dem folgend 1995 Dieter Helms, verlor leider aber 2000 und damit dem 75. Gründungsjahr der Wehr weitgehend ihre Aufmerksamkeit. Denn im April wurde der Lübecker Markt eingestellt. Das bedauerten viele; denn damit fehlte dem Haus um die Tagespresse die "Konkurrenz", und rasch ließen die Berichte über die Wehren, aber auch die deren Jugend ein wenig nach.

Die Florians-Medaille des Landesjugendfeuerwehrverbandes erinnert Reinhard Bartsch noch an seine "Verdienste" um die Nachwuchsarbeit, aber auch die Ideen zur Einführung von Pressewarten bei den Wehren einschließlich der Jugend, aber auch die der Serie über die Vorstellung jeder einzelnen Wehr in den Lübecker Nachrichten. Ersonnen und gemeinsam dem städtischen Verband vorgeschlagen mit dem allzu früh verstorbenen Stadtjugendwehrlführer Helge Rosenau, an den am Sonnabend nunmehr die mit seinem Namen benannte, diesjährige Nachwanderung der Jugendfeuerwehr in Padelügge-Buntekuh hinweist. Die von der Jugend ins Gespräch gebrachte Ehrung des Zeitungsmannes war wohl auf anderem Wege gescheitert, weil offensichtlich dessen durchaus auch kritische Ideen bei den "Erwachsenen" nicht nur erfreut hatten. Am Freitagabend für Reinhard Bartsch auf jeden Fall ein besonderer Anlass, sich für HL-live nach Moorgarten aufzumachen.



Wachwechsel bei der FF Moorgarten: Dieter Helms (links) übergab seine Aufgaben an Dieter Trabert. Fotos: RUB